

Erfassung und Bewertung von Mobilien



Brunhilde Frye

Stadt Salzgitter

**Teilprojekt Vermögenserfassung und
Vermögensbewertung**



Gliederung



- Systematisierung des Vermögens
- Aufnahme- und Bewertungsgrundsätze
- Vereinfachungsregeln
- Bewertungsregeln der Stadt Salzgitter
- Behandlung einzelner Vermögenspositionen

Gliederung des Vermögens (1)

VERMÖGEN



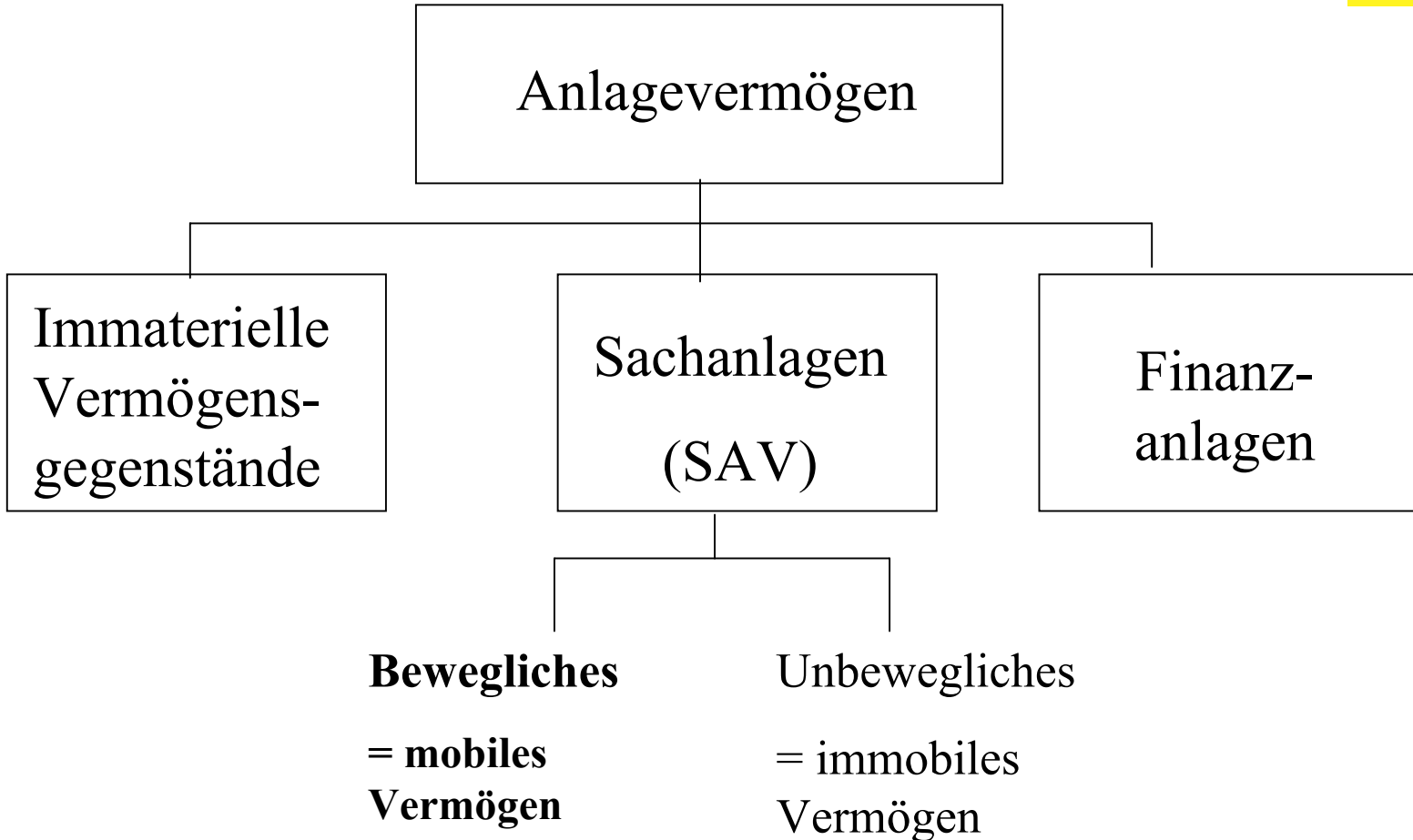
Anlagevermögen (AV)

Umlaufvermögen (UV)

dauernd der Aufgaben-
erfüllung dienend

nicht dauerhaft der
Verwaltung dienend

Systematisierung des Vermögens (2)



Aufnahme- und Bewertungsgrundsätze (1)



Umfang der Inventur (mobiles Vermögen)

- Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten **über 60** liegen
- selbsterstellte bzw. entgeltlich erworbene Vermögensgegenstände
- Vermögensgegenstände, die gemäß § 39 AO **wirtschaftlich dem Eigentum** der Kommune zuzurechnen sind
- **Betriebsvorrichtungen**

Aufnahme- und Bewertungsgrundsätze (2)



↳ **Wiederbeschaffungszeitwert (WBZW) =**
Anlagenwert nach aktuellen Preisen zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanzierung

$$\text{WBZW} = \text{Wiederbeschaffungsneuwert} \times \frac{\text{Restnutzungsdauer}}{\text{Gesamtnutzungsdauer}}$$

- Preislisten
- Indizierte AK/HK

↳ **Fortgeführte AK/HK =**

Historische Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen

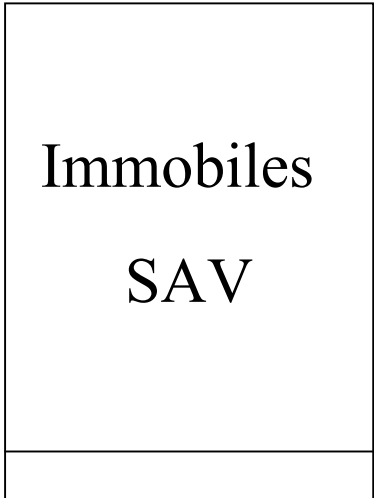


Vereinfachungsregeln (1)

Grundsatz der Wirtschaftlichkeit

Wertanteil des mobilen SAV am gesamten SAV sehr gering!

SAV



← Mobiles SAV

VEREINFACHUNGSVERFAHREN

Geringwertige Wirtschaftsgüter

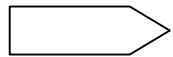
Festbewertung

Gruppenbewertung

Vereinfachungsregeln (2)

Geringwertige Wirtschaftsgüter

- selbständige Nutzung
- abnutzbar
- Einzelwert im Bewertungszeitpunkt bis **410** □
- keine wertmäßige Bedeutung aller gleichartigen VG



Auf die Aufnahme und Bewertung für Zwecke der Eröffnungsbilanz **kann verzichtet werden.**

Folgebewertung: Grundsätzlich zunächst Aktivierung, dann Abschreibung im Jahr der Anschaffung auf 1 □ Erinnerungswert.



Vereinfachungsregeln (3)

Gruppenbewertung

Gleichartige (= Funktionsgleichheit) und annähernd gleichwertige Vermögensgegenstände

Vorgehen:

- Bildung von Gruppen, z.B. Besprechungstisch
- Bewertung mit dem gewogenen Durchschnitt

Repräsentative Stichprobe:

6 Besprechungstische à 100 □ WBZW	=	600 □
1 Besprechungstisch à 250 □ WBZW	=	250 □
<u>3 Besprechungstische à 150 □ WBZW</u>	=	<u>450 □</u>
10		1.300 □
⇒ Wert je Besprechungstisch der Verwaltung:		130 □

Vereinfachungsregeln (4)

Festbewertung

- Funktionsgleichheit
- durch regelmäßigen Ersatz geringe Veränderung des Bestands
- nachrangige Bedeutung des Gesamtwertes im Verhältnis zur Gesamtbilanzsumme

Wertermittlung:

- Körperliche Bestandsaufnahme \Rightarrow Mengengerüst
- Ermittlung des durchschnittlichen WBZW
- Festwert = WBZW x Menge

Vereinfachungsregeln (5)

Ermittlung des Festwertes

1. Körperliche Bestandsaufnahme \Rightarrow Mengengerüst

13.532 Straßenbeleuchtungsmasten

2. Durchschnittsalter der VG

Gesamtnutzungsdauer: 20 Jahre

durchschnittl. Alter: 11 Jahre, d.h. Restnutzungsdauer: 9 Jahre

3. Bewertung:

Wiederbeschaffungsneuwert: 1.700 \square

Wiederbeschaffungszeitwert:

$$1.700 \square \times \frac{9}{20} \text{ Jahre} = 765 \square$$

Festwert: 765 \square x 13.532 St. = 10.351.980 \square

Bewertungsregeln der Stadt Salzgitter



- **Wiederbeschaffungszeitwerte (WBZW)**
- fortgeführte **Anschaffungs- und Herstellungskosten (AK/HK)**
- Fortführen der Bewertung der **kostenrechnenden Einrichtungen**
- **Bewertungsvereinfachungsverfahren**
(GWG, Gruppenbewertung, Festbewertung)

Behandlung einzelner Vermögenspositionen

Gliederung des beweglichen Sachanlagevermögens

- Technische Anlagen und Maschinen
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Fahrzeuge
- bewegliches Infrastrukturvermögen
- Kulturgüter

Gewöhnliches SAV

SAV im Gemein-
gebrauch

Betriebs- und Geschäftsausstattung (1)



- Büroausstattung
 - Büromöbel (alle Ämter)
 - PC + Zubehör (alle Ämter)
- Ausstattung Schulen, Kindertagesstätten sowie Kinder- und Jugendtreffs
- Arbeitsgeräte und -ausstattung
 - z.B. Schaufeln, Harken usw. der Grünunterhaltung
 - Werkzeuge in Werkstätten

Betriebs- und Geschäftsausstattung (2)

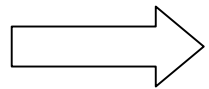
Büroausstattung: Standard-Einzelbüro (2-Achser)

	Wieder- beschaffungs- neuwert (WBNW)	Wieder- beschaffungs- zeitwert (WBZW)	Zeitwert je Arbeits- platz	Erläuterungen
<i>Mobiliar</i>			45%	
Schreibtisch	390,00 €	175,50 €		∅ Restnutzungsdauer: 4,5 Jahre ∅ Gesamtnutzungsdauer: 10 Jahre WBNW x 45 % = WBZW
Schreibtischstuhl	278,00 €	125,10 €		
2 Besucherstühle	128,00 €	57,60 €		
Besuchertisch	165,00 €	74,25 €		
Schrank mit Aufsatz	550,00 €	247,50 €		
Container	348,00 €	156,60 €		
Sideboard	190,00 €	85,50 €		
Summe je Bürostandardarbeitsplatz =			922,05 €	

Kunstgegenstände und Sammlungen

Wertansätze schwer ermittelbar!

- Versicherungswerte als Anhaltspunkt
- Schriftlich belegter Schätzwert
- Anschaffungswert
- Hilfsweise: Symbolischer Wert 1



„Ewige Nutzung“, d.h. keine planmäßige Abschreibung

Aber: Gebrauchskunstgegenstände können abgeschrieben werden

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005



Alle aufgenommenen und bewerteten Vermögensgegenstände fließen in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 ein.